

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

**Nr. der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen  
19.05.2010**

### **Ramsauer trickst beim Flächenverbrauch**

Zu den Äußerungen von Minister Ramsauer zur Flächeninanspruchnahme anlässlich des Treffens der Minister für Raumordnung aus Bund und Ländern erklärt **Bettina Herlitzius**, Sprecherin für Stadtentwicklung:

Ramsauer versucht, den täglichen Flächenverbrauch schönzureden, in dem er die Erholungsflächen aus der Flächeninanspruchnahme heraus rechnet. Das ist eine Täuschung.

Auch Erholungsflächen wie Sport- und Golfplätze sind versiegelte Flächen, auf denen sich die Natur nicht frei entfalten kann. Sie werden gedüngt und mit Monokulturen bepflanzt, die in keiner Weise einem natürlichen Ökosystem entsprechen. Damit haben auch Erholungsflächen erhebliche ökologische Folgen.

Eine nachhaltige, Flächen sparende Politik darf nicht durch ein Umdefinieren von Indikatoren und statistische Schönrechnerei ersetzt werden. Denn dadurch wird der tägliche Flächenverbrauch nicht geringer. Wir fordern die Bundesregierung deshalb auf, endlich konkrete Konzepte für die Reduzierung der Flächeninanspruchnahme vorzulegen.